

# Handystrahlung - ausgegliederte Diskussion aus dem Handyverbotsthread

Beitrag von „alias“ vom 5. August 2013 12:43

Nachtrag:

Ich bin mit meiner Argumentation nicht alleine:

Zitat

**Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)** „hält [...] einen vorbeugenden Gesundheitsschutz (Vorsorge) weiterhin für erforderlich. Deshalb ist die Exposition durch elektromagnetische Felder so gering wie möglich zu halten.“[75] Es empfiehlt kurze Telefonate, Vermeidung schlechten Empfangs, Mobiltelefone mit geringen SAR-Werten, Headsets, SMS und Festnetztelefonate.[75] Es „spricht sich [...] gegen die Vermarktung von Kinderhandys aus, selbst wenn diese durch den Blauen Engel gekennzeichnet sind.“

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mobiltelefon>

Dort angegebene Quellen:

Bundesamt für Strahlenschutz (Hrsg.): Empfehlungen des Bundesamtes für Strahlenschutz zum Telefonieren mit dem Handy. Stand: 27. Februar 2013. URL: [http://www.bfs.de/de/elektro/hff...ngen\\_handy.html](http://www.bfs.de/de/elektro/hff...ngen_handy.html) (abgerufen am 9. Juni 2013)

Daraus:

Zitat

Ganz besonders wichtig ist die Minimierung der Strahlenbelastung für Kinder, da diese sich noch in der Entwicklung befinden und deshalb gesundheitlich empfindlicher reagieren könnten. Das BfS empfiehlt daher, Handytelefonate bei Kindern so weit wie möglich einzuschränken.

↑ Bundesamt für Strahlenschutz (Hrsg.): Handys für Kinder sind nicht sinnvoll. Stand: 15. Oktober 2008. [Online \(Version vom 14. April 2009 im Internet Archive\)](#)